

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

106 (17.4.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 106. Drittes Blatt.

Dienstag, den 17. April

1906.

Bekanntmachung.

Kaufmännische Fortbildungsschule der Stadt Karlsruhe.

Wiederbeginn des Unterrichts:

Mittwoch, den 2. Mai l. Js., morgens 8 Uhr.

Aufnahme neuereitretender Schüler:

Dienstag, den 1. Mai, von 8—12 und 2—4 Uhr,

Schulhaus Gartenstraße 22, westl. Eingang, 1. Stock.

Bei der Anmeldung ist das letzte Schulzeugnis vorzulegen.

Nach den Bestimmungen des Ortsstatuts der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe über den Besuch der kaufm. Fortbildungsschule sind alle in hiesiger Stadt beschäftigten Handlungsgehilfen und Handlungslehrlinge beiderlei Geschlechtes unter 18 Jahren verpflichtet, die kaufmännische Fortbildungsschule der Stadt Karlsruhe zu besuchen, sofern sie noch nicht 3 Jahreskurse einer kaufmännischen Fortbildungsschule ordnungsgemäß durchlaufen haben.

Betreffs der Anmeldung zum Besuch der kaufm. Fortbildungsschule bringen wir nachstehenden Beschlusses des Stadtrats der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe vom 11. Februar l. Js., Nr. 2469, zur allgemeinen Kenntnis:

1. Sämtliche Schulpflichtigen haben sich bei dem Vorstand der städtischen kaufm. Fortbildungsschule anzumelden.
2. Diejenigen, welche wegen Besuchs einer anderen Unterrichtsanstalt nach § 2 Abs. 4 des Ortsstatuts von dem Besuch der städt. Schule befreit zu werden wünschen, haben bei ihrer Anmeldung darum nachzusuchen. Das Gesuch kann bei dem Vorstand der kaufm. Fortbildungsschule oder bei der städt. Schulkommission eingereicht werden. Ein Nachweis über den Besuch der sonstigen Anstalt ist ihm beizulegen.

Der freiwillige Besuch der kaufmännischen Fortbildungsschule befreit vom Besuch der allgemeinen Fortbildungsschule.

Gemäß § 4 des Ortsstatuts fordern wir alle Eltern, Vormünder und Lehrherren auf, die schulpflichtigen Handlungslehrlinge und Handlungsgehilfen beiderlei Geschlechtes anzumelden.

Zu widerhandlungen werden nach § 3 des Gesetzes vom 12. August 1904 mit Geldstrafe bis zu 20 M. und im Unvermögensfalle mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Karlsruhe, den 12. April 1906.

Der Vorstand.

Ad. Vogt, Reallehrer.

Fisch-Versteigerung.

Heute nachmittag 4 Uhr versteigern wir in der Gilguthalle

3 Körbe frische Fische.

Großh. Güterverwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 18. April 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

Straußen, Seiden- und Samtband, Federboas, Borten, Damenhüte, 1 Vertiko, versch. Spiegel, 5 Warenkörbe, 2 Spiegelschränke, 1 Schränkchen mit Spiegel, 40 Bogersteine, 1 Papagei mit Käfig, 1 Kleiderschrank, 1 Sofa, 1 Tischchen mit Spiegel, 2 Nachttische, 4 Lehnstühle, 1 Papier Schneidmaschine, 1 Papierwarennagel, 1 Meyer's Verikon und Verichiebendes; daran anschließend Baumaterial, Baugeräte, Wagen, Möbel, Haushaltungsgegenstände und Anderes.

Die im Pfandlokal zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können daselbst am Tage der Versteigerung von 1½ Uhr an besichtigt werden.

Karlsruhe, den 17. April 1906.

Frei, Gerichtsvollzieher,
Körnerstraße 19 III.

Pfänder-Versteigerung.

Donnerstag, den 3. Mai, nachmittags 2 Uhr, werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder, Buch 4 von Nr. 6038 bis 7444, als: Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, Uhren, gold. Ringe, Schuhe und Stiefel, im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen bare öffentlich versteigert. Der etwa verbleibende Ueberschuß des Erlöses wird nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten, wenn vom Verpfänder binnen 14 Tagen nicht abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Karlsruhe, 17. April 1906.

J. Simon, Pfandleiher.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 4493. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Blechners Johann Jakob Weber hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Donnerstag, den 7. Juni 1906,
vormittags 10½ Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden.

Grundbuch Karlsruhe, Band 320 Heft 15, Lsg. Nr. 4778 i, Gümlerstraße 8, 3 a 81 qm Hofraite. Hierauf erbaut:

- a. ein vierstöckiges Wohnhaus,
- b. ein vierstöckiger Treppenhauseausbau an a,
- c. ein einstöckiger Querbau und Werkstätte,

amtlich geschätzt auf M. 44.000.—.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. März 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Mittwoch, den 30. Mai 1906,
vormittags 9½ Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegen-

stehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 14. April 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
2.1. Ebesheimer.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 4492. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Steinhauermeister Karl Striebel Eheleute dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Donnerstag, den 7. Juni 1906,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden.

Grundbuch Karlsruhe Band 404, Heft 20, Lsg. Nr. 5232 a, Wendtstraße 18, 5 a 4 qm Hofraite. Hierauf erbaut:

- a) ein dreistöckiges Wohnhaus,
 - b) ein dreistöckiger Flügelbau an a,
- amtlich geschätzt auf M. 58 000.—.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. März 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Mittwoch, den 30. Mai 1906,
vormittags 9 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 14. April 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
2.1. Ebesheimer.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Bürgerstraße 8 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

2.1. Hebelstraße 15, 2 Treppen, ist per 1. Juli die Bel-Etage von 5 geräumigen Zimmern mit Balkon, Glasabschluß, Klosett, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern preiswert zu vermieten. Näheres in der Leberhandlung.

*2.1. Kaiser-Allee 7 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, mit Veranda, einer Mansarde, 2 Kellerabteilungen, auf 1. Juli an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen daselbst, eine Etage hoch. Ansehen von 11—3 Uhr.

4.1. Kaiser-Allee 93, schönste Lage, ist eine 5 Zimmerwohnung mit Bad und Zubehör, im 2. Stock auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 93 a, 4. Stock, von 10—5 Uhr.

Scherrstraße 10 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung (Alleinbewohner des Stadtwerts) mit Veranda und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Preis 420 M. Näheres Küppurrstraße 10 II.

Werderstraße 85 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

*2.1. **Wilhelmstraße 26** sind im Vorderhaus, 3. Stock, eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Kochgas, und im Hinterhaus, 2. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

*2.1. **Bähringerstraße 57**, Seitenbau, 2. Stock, sind zwei freundliche Zimmer mit Keller auf 1. Juli zu vermieten.

*2.1. **Bähringerstraße 57**, Querbau, 2. Stock, ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten.

3, 4 und 5 Zimmertwohnungen zu vermieten:

Südenstraße 15, 3. Stock, 4 Zimmer, Bad, 1 Mansarde und 2 Keller;

Boeckstraße 15 u. 17, 2. Stock, 5 Zimmer, Bad, 2 Mansarden und 2 Keller;

Ostendstraße 10, Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später. Näheres Karlstraße 94, parterre. *3.1.

Gerwigstraße 10 3.1.

ist auf 1. Juli eine schöne Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern mit allem Zubehör billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau.

Karlstraße 24 II

ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und sonstigem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten.

Mansardenwohnung,

bestehend aus 2 hübschen Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 24 im 2. Stock.

*3.1. **Sofienstraße 91**

ist auf 1. Juli eine hübsche Wohnung im 4. Stock von 4 schönen Zimmern mit allem Zubehör preiswert zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau sowie daselbst im Laden.

Hirschstraße 52,

nächst der Sofienstraße, ist die Hochparterrewohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder Bahnhofstraße 6, 2. Stock. *3.1.

*3.1. **5 Zimmerwohnung,**

Durlacher Allee 29 a, 2. Stock, hell, schön und geräumig, in freier Lage, reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Preis 850 M. Näheres parterre.

*3.1. **Adlerstraße 6**

ist eine Wohnung von 5 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Wohnung zu vermieten.

Rüppurrerstraße 29 a ist wegen Verletzung des Herrn Stadtpfarrers Ziegler der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 1 Badezimmer nebst reichlichem Zubehör, auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 29 c im 2. Stock.

Herrschaftswohnung.

*5.1. Kriegstraße 94 ist eine vollständig neu hergerichtete 5 Zimmerwohnung mit Balkon, Glasveranda, Speisekammer, Bad auf 1. Juli zu vermieten. Anzuz. v. 8-5 Uhr. Näh. Kaiserstr. 109, eine Treppe.

Wohnungs-Gesuche.

* Meinstehende Witwe sucht kleine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör. Offerten unter Nr. 2713 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht wird auf 1. Mai im Zentrum der Stadt eine 2 Zimmerwohnung, wovon 1 Zimmer besonderen Eingang hat. 1. oder 2. Stock bevorzugt. Offerten beliebe man unter Nr. 2715 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dame mit erwachsenem Sohn sucht geräumige 3-4 Zimmerwohnung auf 1. Juli in guter Lage der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2721 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 105, Querbau, 3. Stock, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße 17, 2 Treppen, nächst der Hauptpost, ist ein gut möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten.

2.1. Ein möbliertes, freundliches Zimmer ist auf sofort oder 1. Mai billig zu vermieten: Walbstraße 35, Hinterhaus, 3. Stock links.

Zwei fein möbl. Zimmer

per sofort zu vermieten: Karls-Friedrichstraße 5, bei Witwe Fischer. 3.1.

Zwei schön möbl. Zimmer,

wesfl. Stadtteil, zentrale Lage, an einen feinen Herrn zu vermieten. Gest. Offerten unter Nr. 2708 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Dem Seminargarten vis-à-vis, Morgenstraße 33, sind auf sofort oder später ein großes event. zwei ineinandergehende Parterrezimmer, gut möbliert, mit separatem Eingang zu vermieten.

Möblierte Zimmer

mit Pension, auch ein solches an ein Fräulein, sind sofort oder auf 1. Mai zu vermieten: Leopoldstraße 19 III.

Einfache und besser möbl. Zimmer

mit oder ohne Pension sind zu vermieten. Näheres Walbhornstraße 30, eine Treppe. *3.1.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten: Bachstraße 77 im 2. Stock des Vorderhauses in Mühlburg. *3.1.

Amalienstraße 71,

Eingang in der Leopoldstraße, 3. Stock (Aussicht auf den Kaiserplatz), ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension sofort oder später zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist wegen Verletzung sofort zu vermieten: Bürgerstraße 10 im 3. Stock.

Gut möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang, in ruhigem Hause, an nur besseren Herrn oder Dame zu vermieten; aufmerksame Bedienung: Karlstraße 35 II.

Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer an soliden Herrn sofort zu vermieten: Herrenstraße 40, 3. Stock.

Möbliertes Zimmer,

schönes, helles, event. mit daranstoß. größeren Zimmer, auf die Hebelstraße gehend, auf sofort oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Turmstr. 7 d, 4. Stock.

Akademiestraße 15

ist ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten und Pension auf sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Ebendasselbst können Schüler guten Mittag- und Abendtisch erhalten.

*2.1. Douglasstraße 8, 3. Stock, ist ein möbliertes Zimmer

Ritterstraße 10/12,

4. Stock, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Akademiestraße,

Eing. Kaiser-Passage, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 31 im 4. Stock.

Lammstraße 5,

3 Treppen hoch, ist ein freundlich möbl. Zimmer sofort oder später an soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Kost und Wohnung

erhalten sofort zwei solide Arbeiter um billigen Preis: Bahnhofstraße 50, 1 Treppe hoch.

Gesucht

werden von einem Ehepaar mit einem 4-jährigen Mädchen 2 gut möblierte Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2714 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

* Für einen Kaufmannslehrling wird in der Südstadt (Bahnhofstadtteil) bei einer kath. Familie ein einf. Zimmer, womögl. mit Pension gesucht. Offerten unter Nr. 2707 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek,

15000 Mark, sofort an pünktlichen Zinszahler auf gutes Objekt auszuleihen. Offerten unter Nr. 2712 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

14000 Mk. als II. Hypothek per sofort oder per Juli von einem sehr pünktlichen Zinszahler gesucht. In Referenzen. Offerten unter Nr. 2698 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

*3.1. Ein solides Mädchen, welches schon in besseren Häusern gedient hat, etwas kochen und die häuslichen Arbeiten besorgen kann, wird zu einer kleinen Familie (zwei Personen) sofort oder auf 1. Mai gegen hohen Lohn gesucht: Gartenstraße 27 im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Für sofort wird ein jüngeres, ehrliches, fleißiges Mädchen zu kleiner Familie mit einem Kinde gesucht: Bernhardtstraße 11 im Cigarrenladen.

Ein tüchtiges Mädchen 3.1.

für sofort oder auf 1. Mai gesucht: Karlstraße 29 a.

Köchinnen, Zimmermädchen,

sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts jederzeit gute Stellen. Näheres durch Frau Urban Schmitt

Witwe, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße.

Mädchen gesucht.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, auf sogleich gesucht. Zu erfragen Karlstraße 24 im 2. Stock.

Gesucht

wird auf sofort oder 1. Mai ein braves, fleißiges Mädchen, welches schon gedient hat und die Hausarbeit versteht; daselbst hat Gelegenheit, das Kochen zu erlernen; guter Lohn: Medtenbacherstr. 25 II.

Mädchen-Gesuch.

*3.1. In kleineren, gut bürgerlichen Haushalt, wo die Frau fehlt, wird ein Mädchen festen Alters, das in der besseren Küche und allen Hausarbeiten durchaus perfekt sein muß, auf 1. Mai gesucht. Angebote mit genauer Beschreibung der bisherigen Tätigkeit unter Nr. 2719 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Suche per sofort

ein jüngeres, sauberes Mädchen, welches tagsüber die Reinhaltung von Musterzimmern zu besorgen hat. Zu melden im Kontor.

W. Gaitel, Großh. Hoflieferant.

*3.1. Ein fleißiges, zuverlässiges

Mädchen

mit guten Zeugnissen, welches in der Haushaltung bewandert ist, wird bei guter Bezahlung sofort gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 106, parterre.

Mädchen

für häusliche Arbeiten zu sofortigem Eintritt gesucht.

Freiwilligerhausverwaltung,

3.1. Stefaniensstraße 98.

Ordentliche Kellnerin

sofort gesucht: Herrenstraße 4.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle: **Ritterstraße 10/12, 4. Stod.**

M. Zwei tüchtige Kellnerinnen finden sofort Stellen durch Frau **Martin**, Bürgerstraße 9, 2. Stod.

Sch. Kellnerinnen * Bessere und einfache in gute Lokale sofort gesucht. Näheres durch das Bureau **Schwab**, Marktgrafenstr. 16, 3. St.

Stellen finden:

W. Junge, chic Kellnerinnen für nur erstklassige Restaurants, **1 Weißdün** (hoher Lohn), **2 Küchenmädchen**, **1 jg., sauberer Hausbursche**, **1 Hotelzimmermädchen**. Näheres in **J. Wolfarth's Bureau**, Adlerstraße 39. Telefon 1534.

Monatsfrau. * Gesucht wird eine jüngere Frau oder ein Mädchen: **Gartenstraße 40, 2. Stod.**

Zum neuen Kopfharpfen wird eine geübte Person sogleich gesucht: **Amalienstraße 37 im Möbelladen.**

Kutscher gesucht. * Ein jüngerer Kutscher für sofort gesucht. Anfragen nur von 12-2 Uhr bei **G. Behr**, Gerwigstraße 38.

Hausbursche gesucht von 16-18 Jahren. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. Fleißiger, stadtkundiger

Hausbursche sofort gesucht. **Altois Zanetti**, Kaiserstraße 64.

Jüngerer Hausbursche oder Ausläufer, der stadtkundig ist, per sofort gesucht: **Amalienstraße 45 in der Papierhandlung.**

Dienst-Gesuch. * Ein wohlgezogenes Mädchen, 17 Jahre alt, wünscht bei einer hiesigen Herrschaft in Stellung zu treten, wobei weniger auf hohen Lohn als gute Behandlung gesehen wird. Offerten unter Nr. 2711 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch. * Eine Frau sucht Beschäftigung um ein Bureau oder einen Laden zu reinigen. Näheres **Lameystraße 10, Mühlburg.**

Junger Mann, 32 Jahre alt, sucht Stelle als Einkassierer oder Magazinier oder sonst ähnlichen Posten. Gefl. Offerten unter Nr. 2720 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schriftliche Arbeiten jeder Art werden auf der Schreibmaschine bei schnellster Erledigung und billigster Berechnung tadellos angefertigt. Interessenten belieben Adresse unter Nr. 2709 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 6.1.

Im Kunststopfen von Rissen, Mottenlöchern und Brandschäden an Herren- wie an Damenkleidern, je nach Stoffart unsichtbar, ebenso im Reparieren von Herrenkleidern empfiehlt sich

Christian Augenstein, Schneidermeister und Kunststopfer, jetzt **Butlistraße 16 II.**

Schneiderarbeiten sowie auch Reparaturen werden pünktlich besorgt bei billiger Berechnung: **Rüppurrerstraße 9 im Hinterhaus, 3. Stod.**

Verloren wurde am Ostermontag eine goldene Damenuhr auf dem Wege von Bahnhofstraße durch Karl-Friedrichstraße, Schloßgarten, Hardtwald nach dem Schützenhaus. Abzugeben gegen Belohnung **Bahnhofstraße 6, 3. Stod.**

Verloren wurde eine kleine goldene Nadel mit drei weißen Steinchen. Abzugeben gegen gute Belohnung **Stefanienstraße 54.**

Verloren wurde ein gelbes Portemonnaie, Inhalt 23 M. 40 P., zwischen Ritter- und Herrenstraße. Gegen Belohnung abzugeben **Belfortstraße 17 III.**

Verloren goldenes Medaillon mit Kinderporträt. Abzugeben gegen Belohnung **Kriegstraße 72, 3. Stod.**

Verlaufen hat sich ein schottischer Schäferhund (Collie). Es wird gebeten, denselben gegen Belohnung **Herrenstraße 54, 2. Stod.** abzugeben oder eventl. Nachricht dahin gelangen zu lassen.

Kanarienvogel mit dunklem Kopf und Flügelabzeichen entflohen. Abzugeben gegen Belohnung: **Kaiser-Allee 97 I.**

Haus-Verkauf. * Ein Haus mit 5 Zimmern im Stod, Garten, 5 1/2 % Rente, mit 5000 M. Anzahlung, sofort zu verkaufen. Lage: Südweststadtteil. Auch wird ein Restkauffchilling an Zahlung genommen. Offerten bittet man unter Nr. 2710 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Baupläge für Einfamilienhäuser, bei der Richard-Wagnerstr. Kaiser-Allee gelegen, sind preiswert zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2112 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen: ein Schlafzimmer, bestehend aus 2 Bettstellen, Kasten, Matratzen und Polstern, 1 Spiegelschrank, 2 Nachttischen mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Spiegelauflage und Marmorplatte, wenig gebraucht. Näheres **Kaiserstraße 30 im 2. Stod.**

* Zu verkaufen sind sehr billig 2 gebrauchte **Mainzer Bettstellen** mit Kasten und Matratzen, 1 eintür. **Schrank**, 1 **Waschtisch**: **Scherrstraße 23 im 1. Stod links.**

Motor-Rad, **Nedarfulmer**, wie neu, nur einige male gefahren, zu verkaufen: **Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.** 3.2.

Diwan, sehr gut gearbeitet, ist umständehalber sofort **billig** zu verkaufen: **Gerwigstraße 43 II rechts.**

Zehn gebrauchte Stehpulte zu M. 15.- bis M. 50.- zu verkaufen. **Gehr. Boshert**, Kaiser-Passage 14.

Eiskasten-Verkauf. *2.2. Ein großer, einen halben Sommer im Gebrauch gewesener, großer Eiskasten ist billig abzugeben. Ansehen in der Wirtschaft zur „**Albtalbahn**“, **Ettlingerstraße 43.**

Kinderwagen. * Ein noch gut erhaltener Kinderliegewagen ist zu verkaufen: **Marktgrafenstraße 30, 3. Stod.**

Badewannen, **Rumpfbadewannen, Sitzbadewannen, Kinderbade- und Abwaschwannen, Badeartikel** jeder Art, **Badeöfen** in Gas- und Kohlenfeuerung, sowie **ganze Badeeinrichtungen** zu billigsten Preisen bei **Karl Reinhold**, **Akademiestr. 16.**

2.1. Suche in Karlsruhe oder Umgebung eine **Bäckerei zu kaufen** oder ein passendes Haus, wo solche eingerichtet werden kann. Offerten mit genauer Preisangabe, Bedingungen, Belastung und Flächenmaß unter Nr. 2717 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

Eine Wirtschaft zu kaufen gesucht in der Stadt oder auf dem Lande. Offerten mit Preisangabe, Bedingungen, Wein- und Bierverbrauch unter Nr. 2716 an das Kontor des Tagblattes einzureichen. 2.1.

Kauf-Gesuche. *2.2. Frau in unglücklichen Verhältnissen sucht für ihre beiden Knaben im Alter von 9 und 11 Jahren, sowie für ein Mädchen von 4 Jahren abgelegte Kleider gegen billigen Preis zu kaufen. Offerten unter Nr. 2705 an das Kontor des Tagblattes erb.

3.2. Ein gebrauchter **Zwillings-Kindertwagen** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2685 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bretter, gebrauchte, werden in jedem Quantum zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten bittet man unter Nr. 2718 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Alte Zahngebisse werden angekauft zu höchsten Preisen. Gefl. Offerten unter Nr. 2128 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 8.8.

Empfehlende Erinnerung! — Der Ankauf von Herren- u. Damenkleidern, **Schuhen, Stiefeln, Weiszeug, Zeitungen, Makulatur zum Einstampfen, Eisen, Metallen, Flaschen**, überhaupt alle abgängigen Sachen kauft zum streng realen Wert **M. Tuwiener**, **Walbhornstraße 35.**

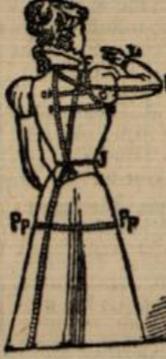
Geißchenfelle kauft fortwährend zu hohen Preisen **M. Kleinberger**, **Schwanenstraße 23.** *14.7. **Telephon 2092.**

Pflegekind gesucht. *3.2. Liebevollente Leute suchen ein Kind in gute Pflege zu nehmen, gleichviel welchen Alters. Näheres **Klauprechtstraße 24, Seitenbau im 2. Stod.**

English, Français, Italienisch. **Privat und Klassen.** Eintritt zu jeder Zeit. **The Berlitz School**, **Kaiserstrasse 132.**

Frauenbildung — Frauenstudium. **Auskunft über Frauenberufe** wird erteilt **jeden Mittwoch von 3-5 Uhr** im **Bibliotheksaal des Bad. Frauenvereins**, **Schloßplatz 24 a.** **Der Vorstand.**

Zuschneidekurse für Damenschneiderei. Gründliche Ausbildung im Zuschneiden, Aufsteden, Kosfümmnähen nach unübertroffen. neuester Methode. Nähkurse für ungeübte Damen, in welchen die Arbeit zugeschnitten, gerichtet und anprobiert wird. Schnittverkauf nach persönlichem Maß. Näheres durch Prospekte. * **M. Egenolf**, **akad. gepr. Zuschneidelehrerin**, **Waldstr. 37, Ecke Kaiserstr.** **vis-à-vis Kaiser-Passage.**



Süb-
ie ein
ucht
Tag

Bins-
erten
des

er
ft-
n.
or

on in
nd die
u einer
er auf
arten-

rliches,
n Kinde
nlaben.

3.1.

e 29 a.

en,
önnen,
Stellen.
m it
Erh-
*

Lochen
straße 24

fleißiges
e Haus-
Lochen
25 II.

halt, wo
Alters,
arbeiten
cht. An-
n Tätig-
agblattes

tagüber
rgen hat.

erant.

shaltung
g sofort
terre.

t gesucht.
tung,

L.



Sonderangebot, verbindlich bis 30. April: Diese und die kommende Woche stehen zum Verkauf 6000 Crimson Rambler, die berühmte japanische Kletterrose, edle Sträucher **69** Pf.

2 starke Sträucher M. 1.35
6 starke Sträucher M. 3.95
20 Stück M. 11.—

Crimson Rambler ist die beste Schlingrose der Welt. Man zählte auf einer Pflanze über 5000 Blüten. Im Nu bekleidet sie Stakete, kahle Wände, Balkon mit Rosenranken, um das alles vom Juni ab mit dem feurigen Rot ihrer zahllosen Blüten zu schmücken in orientalischer Pracht.

Welcher großen Beliebtheit Crimson Rambler sich erfreut, beweist, daß eine größere Sendung nach Wildpark für Se. Majestät den Kaiser bei uns beordert wurde.

Rasch wachsende **weisse** Kletterrosen, **gelbe** Kletterrosen, **rosa** Kletterrosen, die rasch mit zarten Rosenranken alles überspinnen, alles über und über mit Rosen schmücken, Wohlgeruch über die Umgebung ausbreiten, edle Sträucher **68** Pf.

2 starke Sträucher M. 1.25
5 starke Sträucher M. 3.—
20 starke Sträucher M. 10.—

Edel-Rosenhochstämme, 1 bis ca. 1 1/2 Meter hohe schlanke Stämme, edle Rosen, einschließlich Teerosensorten, ein jeder Stamm mit Namen, pro Stamm **96** Pf.

3 Stämme M. 2.85
10 Stämme M. 9.45
20 Stämme M. 18.—

Niedere Rosen, edle Sträucher, ein jeder mit Namen, einschließlich Teerosensorten,

3 solche edle Rosensträucher 95 Pf.
10 Stück M. 3.15
25 Stück M. 7.65

Thüringer Wetterhäuser: 98 Pf.
Gärtnereien Peterseim Erfurt
Lieferanten von Schulen und Behörden.

Dieses Jahr sehr billig: Gemüsesamen, Blumensamen, Obstbäume, Lorbeerbäume. Hauptkatalog umsonst.



Zur Konfirmation

empfehle ich bestens

Schaumweine

von **Math. Müller**, Hofl.,
Eltville a. Rh.,

in vorzüglichen Qualitäten
ab meinem hiesigen Lager.

August Dratz,

Akademiestraße 49.

3.1. Telephon 1253.

Kulmbacher Bier

(Reichel-Bräu),

sowie

diverse hiesige Biere

(hell und dunkel)

in ganzen und halben Flaschen,

in stets frischer Füllung

empfiehlt

Jean Kiffel,

Kaiserstraße 150. Tel. 335.

Frei Lieferung ins Haus.

Amateur-Photographen.

Amateurarbeiten in bekannter und billiger Ausführung.

Lager in sämtlichen photogr. Artikeln zu billigen Preisen.

Walter, Münch & Cie.,

photogr. Atelier,

Viktoriastraße 18. Telephon 1956.

Färberei

KRAMER.

Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

Arbeiter-Bildungs-Verein.

Todes-Anzeige.

Wir sehen hiermit unsere Mitglieder von dem am 15. d. Mts. erfolgten Ableben unseres langjährigen, hochverdienten Ehrenmitgliedes

Herrn Karl Friedr. Edelmann,

Großh. Oberrechnungsrat und Revisionsvorstand,

geziemend in Kenntnis und bitten unsere Mitglieder, sich am Leichenbegängnisse recht zahlreich beteiligen zu wollen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 18. d. Mts., vormittags 1/2 11 Uhr, statt.

Karlsruhe, den 17. April 1906.

Der Vorstand.

39 Waldhornstr. 39. 39 Waldhornstr. 39.

Meinen werten Kunden u.

Gönnern zur Nachricht,

daß ich meine

Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Anstalt, Kophaar- und Woll-Schlumperei mit Motorenbetrieb, geöffnet von morgens 7 bis abends 8 Uhr, immer noch in meinem altbekannten Hause in unveränderter Weise betriebe und empfehle mich daher der geehrten Einwohnerschaft Karlsruhe's und Umgebung, mich bei vorkommendem Bedarf zu berücksichtigen. Die Bettstücke werden abgeholt und wieder zurückgebracht. 5.1.

Achtungsvollst

Frau Anna Gessler,

39 Waldhornstraße 39.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 29. März d. J. anädigt bewegen gefunden, dem Bahnwärter Viktor Ohnimus aus Ringsheim die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 31. März d. J. anädigt bewegen gefunden, dem Zeichner Friedrich Ehret bei der Bahnbauinspektion Mannheim die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Mit Entschliebung des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 3. bezw. 5. April d. J. wurde dem Ober-Postassistenten Alexander Greß in Freiburg i. Br., sowie den Postassistenten

Friedrich Schuermann in Müllheim,

Alfred Rudi,

Philipp Treiber und

Leopold Carqué in Karlsruhe

der Titel Postsekretär verliehen.

Die Zollverwaltung hat unterm 28. März den Grenzkontrollleur Hermann Seger in Leopoldshöhe zum Hauptamtsassistenten beim Hauptsteueramte Konstanz ernannt, und unterm 24. März den Hauptamtsgehilfen Hugo Arer beim Hauptzollamte Mannheim als Hauptamtsassistenten etatmäßig angestellt. (Karlsru. Stg.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, 15. April.

Gestern abend wurde Ecke Karl- und Rheinbahnstraße eine Frau beim Aussteigen aus einem Straßenbahnwagen von einem Radfahrer, der ohne Licht fuhr und kein Warnungszeichen abgab, überfahren. Die Frau hat sich Verletzungen an einem Ellenbogen zugezogen.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Dienstag, den 17. April.

4 Uhr: Großh. Güterverwaltung, Fisch-Versteigerung in der Silguthalle.